

**Neugestaltung der freiwilligen Förderung der Landeshauptstadt München
für Kindertageseinrichtungen der Kooperativen Ganztagsbildung in freigemeinnütziger
und sonstiger Trägerschaft - Münchner Kitaförderung Kooperative Ganztagsbildung
(MKf-KoGa)**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15878

Ergänzung vom 31.03.2025

Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 02.04.2025 (VB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Ergänzend wird mitgeteilt, dass in gemeinsamer Abstimmung der Beschlussvorlage mit dem Sozialreferat das Referat für Bildung und Sport bis auf Weiteres die Bearbeitung der Wirtschaftlichen Jugendhilfe für die Kooperative Ganztagsbildung in freier Trägerschaft übernimmt.

Perspektivisch soll die Tätigkeit analog zur Münchner Kitaförderung auf das Sozialreferat übergehen.

Ziel dieser Maßnahme ist es, die aufgrund hoher Fallzahlen überlastete WJH-Sachbearbeitung im Sozialreferat zu unterstützen und zu verifizieren, wie viele WJH-Fälle nach der Weiterentwicklung der Förderung in der Kooperativen Ganztagsbildung zu bearbeiten sind.

Aufgrund der zu erwartenden moderaten Entgeltstruktur und der hinzugekommenen Befreiungstatbestände wird derzeit von einer überschaubaren Fallzahl ausgegangen. Die Bestätigung dieser Prognose bleibt abzuwarten. Nach vorliegenden Erkenntnissen über den Umfang der Aufgaben wird gemeinsam mit dem Sozialreferat eine verträgliche – ggf. auch sukzessive – Aufgabenübertragung gestaltet.

Der Antrag des Referenten ändert sich dadurch wie folgt (Änderungen im Fettdruck):

II. Antrag des Referenten

Ziffern 1 bis 9:

Wie bisher

Ziffer 10 neu:

Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Bearbeitung der Wirtschaftlichen-Jugendhilfe-Fälle für die Kooperative Ganztagsbildung in freier Trägerschaft bis zu einem noch gemeinsam mit dem Sozialreferat abzustimmenden Zeitpunkt zu übernehmen.

Ziffer 11:

Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.